

### Was wird genau gemacht?

Zur Vorbereitung des Ausbaus der NOK-Oststrecke ist es notwendig, zunächst westlich des Flemhuder Sees eine zentrale Fläche einzurichten, auf der Baumaterialien (Schüttsteine, Baumstümpfe etc.) aus dem Ausbau zwischengelagert werden können. Diese Fläche muss wasserseitig und landseitig erreichbar sein.

Der erste Schritt wird der Bau einer Zufahrtsstraße über die Spülfelder sein, die die Lagerfläche mit der Zufahrt zur A 210 verbindet. Damit die Baumaterialien über den Kanal bis an den Flemhuder See geliefert werden können, wird zusätzlich der bestehende Anleger erneuert. Im See werden Dalben für wartende Transportschiffe gerammt. Die Zufahrt zum Anleger wird ausgebaggert. Der dabei anfallende Boden wird im See umgelagert.

### Was werden Sie davon merken?

Die Vor- und Nachteile der Baustelleneinrichtung am Flemhuder See haben wir sehr sorgfältig und auf verschiedenste Faktoren hin geprüft. Leider können wir es nicht komplett vermeiden, dass es für Sie durch die Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen kommt.

Zum Beispiel ist mit Geräuschen der Baumaschinen zu rechnen, die werktags auf der Baustelle tätig sind. Nachts und am Wochenende werden die Arbeiten jedoch ruhen. Bedingt durch die Bauarbeiten auf den Spülfeldern und am westlichen Seeufer sind wir gezwungen, einige Wege in diesem Bereich zu sperren. Alternativstrecken werden wir gesondert beschildern. Im Innenteil des Faltblatts finden Sie eine erste Übersicht über die möglichen Routen.

### Wie lange wird das Projekt dauern?

Die geplante Bauzeit am Flemhuder See beträgt voraussichtlich zwei Jahre. Die Nutzung des Geländes beginnt mit dem Streckenausbau.

### Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der zentralen Plattform zum Nord-Ostsee-Kanal.

[www.portalnok.de](http://www.portalnok.de)

### Kontakt

Ihre Ansprechpartner für die Baumaßnahme am Flemhuder See

Dipl.-Ing. Jörg Brockmann  
Projektleiter für den Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals  
Telefon: 0431 3603 360  
[Joerg.Brockmann@wsv.bund.de](mailto:Joerg.Brockmann@wsv.bund.de)

Dipl.-Ing. Niels Böge  
Bauleiter Flemhude  
Telefon: 0431 3603 356  
[Niels.Boege@wsv.bund.de](mailto:Niels.Boege@wsv.bund.de)

Wasser- und Schifffahrtsamt  
Kiel-Holtenau  
Schleuseninsel 2  
24159 Kiel-Holtenau

[www.wsa-kiel.wsv.de](http://www.wsa-kiel.wsv.de)

### Herausgeber

Planungsgruppe für den Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals  
beim Wasser- und Schifffahrtsamt  
Kiel-Holtenau

Stand: 15. Januar 2015

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Baustart am Nord-Ostsee-Kanal

Ihre aktuellen Informationen zur  
Baumaßnahme am Flemhuder See



## Liebe Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Flemhuder See,

viele von Ihnen haben die Planungen zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals in den vergangenen Jahren sehr aufmerksam verfolgt. Wir freuen uns, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir jetzt mit der ersten Baumaßnahme starten werden.

Dem Gebiet rund um den Flemhuder See kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Der See bietet uns für die Organisation des Kanalausbaus eine strategisch günstige Ausgangslage: Seine direkte Verbindung zum Kanal macht die Anlieferung der Baumaterialien über den Wasserweg möglich. Dadurch können wir eine Belastung der öffentlichen Straßen und Wege vermeiden.

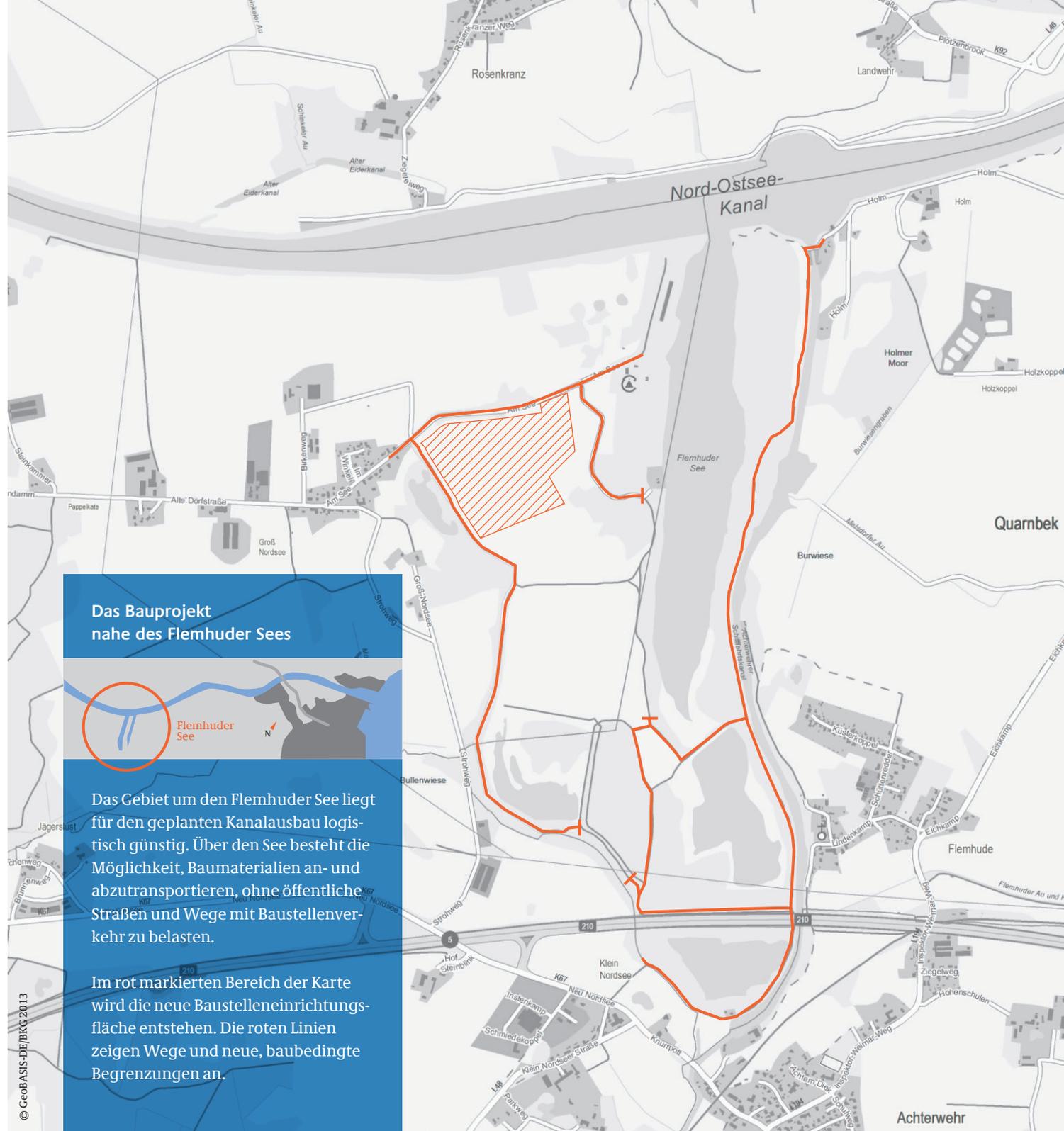
Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie darüber informieren, wie die Baumaßnahme am Flemhuder See im Detail aussehen wird und inwiefern Sie davon direkt betroffen sind. Auf der Rückseite des Faltblatts finden Sie meine und die Kontaktdaten des verantwortlichen Bauleiters Niels Böge. Nutzen Sie gerne die Gelegenheit zur persönlichen Klärung Ihrer Fragen.

Mit besten Grüßen



Jörg Brockmann

Planungsgruppe für den Ausbau des NOK  
beim Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holtenau



### Das Bauprojekt nahe des Flemhuder Sees



Das Gebiet um den Flemhuder See liegt für den geplanten Kanalausbau logistisch günstig. Über den See besteht die Möglichkeit, Baumaterialien an- und abzutransportieren, ohne öffentliche Straßen und Wege mit Baustellenverkehr zu belasten.

Im rot markierten Bereich der Karte wird die neue Baustelleneinrichtungsfäche entstehen. Die roten Linien zeigen Wege und neue, baubedingte Begrenzungen an.